

Zweckverband LandFolge Garzweiler

N i e d e r s c h r i f t

4. Sitzung der Verbandsversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 25.06.2020
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	Kranendonkhalle, Gathersweg 55, 41066 Mönchengladbach

Anwesende:

Herr Martin Heinen, Stadt Mönchengladbach (Vorsitzender der Verbandsversammlung),
Herr Dr. Gregor Bonin, Stadt Mönchengladbach (Verbandsvorsteher),
Herr Volker Mielchen (Geschäftsführer),
Herr Bürgermeister Peter Jansen, Stadt Erkelenz,
Herr Bürgermeister Harald Zillikens, Stadt Jüchen,

Frau Annette Bonin, CDU-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Dr. Gerd Brenner, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Mönchengladbach,
Herr Mario Broisch, CDU-Fraktion, Jüchen,
Herr Hans-Josef Dederichs, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Erkelenz,
Herr Karl-Heinz Ehms, CDU-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Thomas Eickels, CDU-Fraktion, Erkelenz,
Herr Peter Feron, CDU-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Karl-Heinz Frings, Bürgerpartei, Erkelenz,
Herr Klaus Füßer, CDU-Fraktion, Erkelenz,
Frau Erika Gils, SPD-Fraktion, Mönchengladbach,
Frau Katharina Gläsmann, SPD-Fraktion, Erkelenz,
Frau Petra Heinen-Dauber, CDU-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Markus Heynckes, CDU-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Robert Holzportz, CDU-Fraktion, Titz,
Frau Christel Honold-Ziegahn, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Erkelenz,
Herr Ferdinand Kehren, SPD-Fraktion, Erkelenz,
Herr Werner Krahe, FDP-Fraktion, Erkelenz,
Herr Reiner Lange, SPD-Fraktion, Jüchen,
Herr Peter London, CDU-Fraktion, Erkelenz,
Herr Wilfried Lörkens, CDU-Fraktion, Erkelenz,
Herr Rainer Merkens, CDU-Fraktion, Erkelenz,

Herr Christoph Nießen, SPD-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Michael Schmitz, CDU-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Hans-Josef Schneider, SPD-Fraktion, Jüchen,
Herr Torben Schultz, Die Linke, Mönchengladbach,
Herr Jürgen Simon, CDU-Fraktion, Erkelenz,
Herr Klaus Steingießer, CDU-Fraktion, Erkelenz,
Herr Christian Waldrich, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Titz,
Herr Holger Witting, SPD-Fraktion, Jüchen,
Frau Astrid Wolters, SPD-Fraktion, Erkelenz,

Abwesende:

Herr Frank Boss, CDU-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Dieter Brüser, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Mönchengladbach,
Herr Oliver Büschgens, SPD-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Andreas Dahlke, SPD-Fraktion, Erkelenz,
Herr Wilfried Dietrich, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Jüchen,
Herr Ulrich Elsen, SPD-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Artur Faulhammer, SPD-Fraktion, Titz,
Herr Bürgermeister Jürgen Frantzen, Gemeinde Titz,
Frau Angelika Göhl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Erkelenz, (verstorben),
Herr Reiner Gutowski, FDP-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Gerolf Hommel, Freie Wählergemeinschaft, Jüchen,
Herr Helmut Kreutz, CDU-Fraktion, Jüchen,
Herr Gerd Kuska, CDU-Fraktion, Jüchen,
Herr Christopher Moll, FW-UWG, Erkelenz,
Herr Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners, Mönchengladbach,
Frau Verena Rhein, CDU-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Heinz Ritters, SPD-Fraktion Mönchengladbach,
Herr Christian Schmitz, CDU-Fraktion, Erkelenz,
Frau Christa Siegers, SPD-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Wilfried Unrein, FDP-Fraktion, Jüchen,

Von der Verwaltung anwesend:

Herr Günter Baldysiak, Stadt Mönchengladbach,
Herr Andreas Bräuer, Zweckverband Garzweiler, Schriftführer,
Herr Swen Brockhoven, Zweckverband Garzweiler,
Herr Edo Eden, Stadt Mönchengladbach,
Frau Teresa Eickels, Zweckverband Garzweiler,
Herr Jens Grisar, Region Köln Bonn e.V.,
Herr Ansgar Lurweg, Stadt Erkelenz,
Herr Stephan Muckel, Gemeinde Titz,
Herr Frank Müllers, Zweckverband Garzweiler,
Frau Ivonne Reinke, Zweckverband Garzweiler,
Herr André Rusman, Stadt Mönchengladbach,
Herr Tim Stein, Stadt Jüchen,
Herr Dr. Gero Vinzelberg, RWE Power AG,

Frau Marja Vogtel, Stadt Mönchengladbach,
Frau Barbara Weinthal, Stadt Mönchengladbach,

Ferner anwesend:

Herr Simon Exner, Exner Steuerberatungsgesellschaft mbH,
Herr Prof. Peter Jahnen, HJP Planer,
Herr Kurt Lehmkuhl, Presse
Frau Dr. Alexandra Renz, MWIDE.

TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- TOP 2: Niederschrift des öffentlichen Teils der 3. Verbandsversammlung vom 19.11.2019
- TOP 3: Jahresabschluss 2019 (35/I/2020)
- TOP 4: Stellenplan 2020 - 1. Änderung (36/I/2020)
- TOP 5: Planungsstudie „Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler“ (37/I/2020)
- TOP 6: Bericht zur Leitentscheidung Tagebau Garzweiler (38/I/2020)
- TOP 7: Informationen des Verbandsvorstehers
- 7.1 Bericht zur Projektentwicklung und der sonstigen Arbeit der Geschäftsstelle (39/I/2020)
- 7.2 Bericht zum Arbeitskreis Verkehrsinfrastruktur/Mobilität (40/I/2020)
- TOP 8: Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung

II. Nichtöffentlicher Teil

- TOP 8: Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der 3. Verbandsversammlung vom 19.11.2019
- TOP 9: Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung

ABWICKLUNG DER TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr Martin Heinen, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung ist gegeben. Der Tagesordnungspunkt 6 „Bericht zur Leitentscheidung Tagebau Garzweiler“ wird hinter Tagesordnungspunkt 2 (neu 3) behandelt. Zudem wird Tagesordnungspunkt 7.2 „Bericht zum Arbeitskreis Verkehrsinfrastruktur/Mobilität“ durch Herrn Jochen Richard abgesetzt und voraussichtlich auf die 5. Verbandsversammlung am 26.11.2020 vertagt. Weitere Änderungswünsche der Tagesordnung liegen nicht vor und diese wird somit bestätigt.

zu TOP 2: Niederschrift des öffentlichen Teils der 3. Verbandsversammlung vom 19.11.2019

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 3. Verbandsversammlung vom 19.11.2019 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

zu TOP 3: Bericht zur Leitentscheidung Tagebau Garzweiler - (38/I2020), vorgezogen

Zum Tagesordnungspunkt berichtet Frau Dr. Alexandra Renz, (Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen) und stellt die Informationen zur neuen Leitentscheidung für das Rheinische Revier vor. Bis Anfang September 2020 sei mit dem Entwurf zu rechnen. Der öffentliche Beteiligungsprozess sei generell bis November 2020 vorgesehen, jedoch werde den nach der Kommunalwahl 2020 neu konstituierten Räten die Möglichkeit eingeräumt, verspätete Stellungnahmen bis kurz vor Weihnachten 2020 und ggf. darüber hinaus einzusenden. Der Vortrag ist der Niederschrift als Anlage beigefügt. Die finale Fassung ist für Februar 2021 geplant.

Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis. Der Vorsitzende spricht Frau Dr. Alexandra Renz seinen Dank aus.

Herr Rainer Merkens erkundigt sich über das Thema verkehrsleitende Maßnahmen rund um den Tagebau Garzweiler (Wiederherstellung der A61n).

Frau Dr. Alexandra Renz erklärt, dass diese Frage derzeit nur von der Landesregierung beantwortet werden könne und neue Straßen im Braunkohlenausschuss geplant würden.

Herr Ferdinand Kehren erkundigt sich, ob eine Wiederherstellung der A61n Teil der neuen Leitentscheidung sei.

Frau Dr. Alexandra Renz erklärt, dass dies bislang noch nicht entschieden sei, man sich hierüber jedoch auch im Sinne einer späteren Seeufererschließung zeitnah Gedanken machen müsse. Sie verweist in diesem Zusammenhang erneut auf den öffentlichen Beteiligungsprozess zum Entwurf der Leitentscheidung im Spätsommer/Herbst 2020.

Herr Hans-Josef Dederichs erkundigt sich, in wieweit die derzeit noch nicht abschließend geklärte Lage des Restsees einen Einfluss auf die neue Leitentscheidung haben werde und gibt zu Protokoll, dass eine gut schall-isolierte Autobahn zur Erschließung des Raums ausreiche, anstelle mehrerer Autobahnverbindungen und Entscheidungen, die vor rund 30 Jahren getroffen wurden, von Seiten der Landesregierung kritischer hinterfragt werden müssten.

Frau Dr. Alexandra Renz erklärt, dass die Leitentscheidung eher einen Vorschlag für die Region darstelle und der Landesregierung bewusst sei, dass das Thema der Wiederherstellung der Autobahn beachtet werden müsse.

Herr Torben Schultz erkundigt sich nach der unterschiedlichen Herangehensweise seitens RWE Power und der Landesregierung in Bezug auf geltende Abstandsregelungen in den Erkelenzer Tagebaurandorten sowie des Mönchengladbacher Stadtteils Wanlo. Zudem erkundigt er sich nach der erwarteten Massenbilanz, da in Garzweiler abgebaggerter Löß zur Verkipfung zum Tagebau Hambach gebracht werde.

Der Vorsitzende fügt hinzu, dass die Bürgerschaft kein Verständnis für eine unterschiedliche Bewertung von Abständen habe, wenn diese lediglich mit Kommunalgrenzen begründet werde.

Frau Dr. Alexandra Renz erklärt, dass die Genehmigung für den Betriebsplan in Wanlo bereits ausgesprochen sei und daher nicht beliebig zurückgenommen werden könne. In den Erkelenzer Tagebaurandorten sei vieles aufgrund der späteren bergbaulichen Inanspruchnahme im Westen des Tagebaus noch offen. Eine Gleichbehandlung werde von Seiten der Landesregierung jedoch grundsätzlich angestrebt.

Zum Thema Lößbilanz zwischen den Tagebauen Garzweiler und Hambach erklärt Frau Dr. Alexandra Renz, dass der Lößtransport zum Tagebau Hambach keine Nachteile für den Tagebau Garzweiler mit sich bringen werde. Eine Lößbilanz sei spätestens im Braunkohlenplanverfahren zu erstellen.

Herr Torben Schultz erkundigt sich in diesem Zusammenhang, ob Böschungswinkel bei der Erstellung einer neuen Leitentscheidung Beachtung finden würden.

Frau Dr. Alexandra Renz erklärt, dass alle Böschungen schon aufgrund der Statik stand sicher gebaut werden müssten. Es solle jedoch in der neuen Leitentscheidung verankert werden, dem Braunkohlenausschuss die Notwendigkeit verständlich zu machen, Böschungen für die Nachnutzung vorbereitend zu gestalten.

Herr Bürgermeister Harald Zillikens gibt zu Protokoll, dass erfahrungsgemäß nur Dinge realisiert würden, die auch im Braunkohlenplan verankert seien. Die anstehende Entsch-

derung zur Wiederherstellung der A61n und deren Ergebnis sowie alle weiteren Forderungen des Zweckverbands müssen daher zwingend aufgenommen werden.

Herr Peter Feron fügt hinzu, dass bei einer möglichen Entscheidung gegen die Wiederherstellung der A61n das Unternehmen RWE Power den materiellen Gegenwert auch für eine andere zukunftsweisende verkehrliche Lösung aufbringen müsse.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob das vorhandene Wasser in Zeiten der Klimaerwärmung sicher zur Befüllung der beiden Tagebaue Garzweiler und Hambach ausreiche.

Frau Dr. Alexandra Renz erklärt, dass sie dies laut eigener Ansicht nicht sicher bejahen könne. Eine schnelle Befüllung habe jedoch schon allein aus Gründen der Standsicherheit oberste Priorität. Hier müsse auch der Bund zur Optimierung aller Interessen (Seenverfüllung, Naturschutz und Sicherung der Schifffahrt, etc.) in die Pflicht genommen werden. Ein Schwerpunkt des Referats von Frau Dr. Renz wird ab September das Thema der Rheinwasserbefüllung sein.

Es werden keine weiteren Fragen zum Tagesordnungspunkt gestellt.

zu TOP 4: Jahresabschluss 2019 - (35/I/2020)

Zum Tagesordnungspunkt berichtet Herr Günther Baldysiak (Rechnungsprüfer). Der Jahresabschluss 2019 wurde ordnungsgemäß geprüft und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Er erläutert den Jahresabschluss und dankt Herrn Geschäftsführer Volker Mielchen sowie Herrn Simon Exner (Steuerberater, Exner GmbH) für die gute Zusammenarbeit.

Aufgrund der derzeit noch ungewissen Rahmenbedingungen in Bezug auf zu erwartende Förderquoten sei die Budgetplanung derzeit noch unter Vorbehalt zu sehen.

Der Vorsitzende spricht den Prüfern des Jahresabschlusses 2019 seinen Dank aus.

Herr Torben Schultz erkundigt sich nach dem Posten "Sonstige Erträge". Hier sei ihm eine Differenz in Höhe von 10.000 Euro zwischen dem den beiden Jahresabschlüssen der Jahre 2018 und 2019 aufgefallen.

Eine schriftliche Klärung der Frage wird durch Herrn Günther Baldysiak geklärt und im Nachgang der Versammlung beantwortet.

Es werden keine weiteren Fragen zum Tagesordnungspunkt gestellt.

Beschluss:

1. Die Verbandsversammlung bestätigt den vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Mönchengladbach geprüften und bestätigten Jahresabschluss 2019.
2. Der Jahresüberschuss 2019 in Höhe von € 89.409,80 wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

3. Dem Verbandsvorsteher wird für das Haushaltsjahr 2019 ohne Vorbehalt die Entlastung erteilt.
4. Der Verbandsvorsteher wird beauftragt, den Jahresabschluss öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: in gemeinsamer Abstimmung über alle vier Punkte bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen

zu TOP 5: Stellenplan 2020 – 1. Änderung - (36/I/2020)

Es werden keine Fragen zum Tagesordnungspunkt gestellt.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die erste Änderung des Stellenplans 2020.

Abstimmungsergebnis: bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen

zu TOP 6 Planungsstudie „Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler“ - (37/I/2020)

Zum Tagesordnungspunkt berichtet Herr Prof. Peter Jahnen (HJP Planer, Aachen) und stellt u.a. die beiden möglichen Varianten zur Ausrichtung des Dokumentationszentrums Tagebau Garzweiler vor. Der Vortrag wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Hans-Josef Dederichs regt an, das Dokumentationszentrum verkehrstechnisch auf eine ganz neue Weise innovativ zu erschließen und auch Übernachtungsmöglichkeiten zu integrieren. Es entsteht eine Diskussion über das Für und Wider der PKW-Erreichbarkeit von Einrichtungen wie diesem (Barrierefreiheit, etc.).

Der Vorsitzende gibt zu Protokoll, dass eine solche Diskussion eher Teil eines Realisierungswettbewerbs sein müsse.

Verbandsvorsteher Dr. Gregor Bonin erläutert die Aufgabenstellung der Planungsstudie und fügt hinzu, dass es hier in erster Linie darum gehe, in die Umsetzung zu kommen und als Zweckverband sichtbar zu werden. Das Gebäude solle so geplant werden, dass es jederzeit modular ergänzt werden kann.

Herr Prof. Peter Jahnen erklärt, dass der WDR seine grundsätzliche Bereitschaft signalisiert habe, Archivmaterial zur Verfügung zu stellen. Zudem würden weitere Partner gesucht, um die vorhandenen Potenziale der Region bestmöglich zu nutzen.

Frau Astrid Wolters erklärt, dass es zum jetzigen Zeitpunkt lediglich darum ginge, den Rahmen zu schaffen, um einen Realisierungswettbewerb zu starten, während über konkrete Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt gesprochen werden müsse.

Herr Geschäftsführer Volker Mielchen erklärt, dass ein solches Projekt ohne Fördermittel

für den Zweckverband nur schwierig zu realisieren sei. Momentan sei hierfür die politische Lage jedoch überaus günstig. Der dauerhafte Betrieb sei erfahrungsgemäß eine große Herausforderung.

Herr Bürgermeister Peter Jansen betont die Wichtigkeit, für die Menschen vor Ort ein Zeichen zu setzen und die Erreichbarkeit für alle Personengruppen zu gewährleisten.

Es werden keine weiteren Fragen zum Tagesordnungspunkt gestellt.

Herr Torben Schultz erläutert seinen Ergänzungsantrag, der der Verbandsversammlung als Tischvorlage vorliegt. Es findet eine getrennte Abstimmung beider Anträge statt.

Ergänzungsantrag von Herrn Schulz:

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, dass der Punkt 2b wie folgt ergänzt wird:

„Der Verbandsvorsteher wird beauftragt, ...

b) die Auslobung eines Realisierungswettbewerbs vorzubereiten.

- Die in der Planungsstudie auf Seite 37 genannte Variante 1 „Minimallösung“ wird nicht weiterverfolgt. Für den Wettbewerb wird die Variante 2 „Erweiterung“ als Grundvoraussetzung angenommen.
- Das Thema „Kunst“ muss im Wettbewerb in die Realisierung eingearbeitet werden, dabei ist es wünschenswert, dass dies in einem öffentlich zugänglichen, angrenzenden Park erfolgt.
- Das Thema „Gedenkstätte“ soll stärkere Bedeutung bekommen. Dazu soll der Impuls von Seite 16 zum „Archiv verschwundener Orte (Lausitz)“ Niederschlag finden und ergänzt werden um ein „Archiv des Tagebauwiederstandes“.

Abstimmungsergebnis: bei 24 Gegenstimmen und sieben Ja-Stimmen abgelehnt

ursprünglicher Antrag:

Beschluss:

1. Die Verbandsversammlung nimmt die Studie zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Verbandsvorsteher wird beauftragt, die Projektentwicklung weiter zu führen, insbesondere:
 - a) die geeigneten Standorte näher zu untersuchen und die Grundstückverfügbarkeit zu klären.
 - b) die Auslobung eines Realisierungswettbewerbs vorzubereiten.
 - c) eine Finanzierungs- und Trägerstruktur zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis: bei einer Gegenstimme angenommen

zu TOP 7 Informationen des Verbandsvorstehers

7.1 Bericht zur Projektentwicklung und der sonstigen Arbeit der Geschäftsstelle

(39/I/2020)

Geschäftsführer Volker Mielchen berichtet zu den Aktivitäten des Zweckverbands seit der 3. Verbandsversammlung vom 19. November 2019 und informiert über den aktuellen Sachstand einzelner Projekte. Er dankt den Mitarbeitern des Zweckverbands, den Mitgliedern des Lenkungsausschusses und des Arbeitskreises, dem Region Köln Bonn e.V. sowie RWE Power für die gute Zusammenarbeit.

Er berichtet zudem zum aktuellen Sachstand der Förderprojekte/-anträge „Aktionsnetzwerk Zukunftsdörfer“, „Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen“ und „Gesamtregionales Radverkehrskonzept für das Rheinische Revier“ und stellt weitere Projekte des Zweckverbands, wie etwa das „Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler“, die „Zukunftskarte Strukturwandel“, das „Setup Food Strip“ sowie die Neuerungen auf der Grünfläche in Jüchen vor. Zudem berichtet er über die Verschiebung der Werkstattwoche zur Leitbildentwicklung „Innovation Valley“ auf die Zeit vom 16. Bis 21. August 2020 in der Stadthalle Erkelenz und fasst kurz den aktuellen Sachstand bei der Erstellung der Verkehrsstudie für das Verbandsgebiet des Zweckverbands zusammen.

Es werden keine Fragen zum Tagesordnungspunkt gestellt.

7.2 Bericht zum Arbeitskreis Verkehrsinfrastruktur/Mobilität (40/I/2020)

Tagesordnungspunkt 7.2 „Bericht zum Arbeitskreis Verkehrsinfrastruktur/Mobilität“ durch Herrn Jochen Richard wird auf die 5. Verbandsversammlung am 26.11.2020 vertagt.

Es werden keine Fragen zum Tagesordnungspunkt gestellt.

zu TOP 8: Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung

Anfragen:

Herr Torben Schultz stellt eine Anfrage zur Immerather Mühle. Nach seiner Information hätten Gelder zum Erhalt und Wiederaufbau der Immerather Mühle bei RWE Power bereitgestanden, die nun in den Erhalt einer Mühle in Kevelaer geflossen seien.

Herr Dr. Gero Vinzelberg erklärt, dass ihm hierzu nichts bekannt sei und sichert eine schriftliche Beantwortung der Frage zu.

Herr Christoph Nießen fragt an, ob den stellvertretenden Verbandsräten die Einladung zur Sitzung nicht zugegangen sei und bittet darum, hierauf in Zukunft zu achten. Zudem bittet er darum, die Scan-Dateien der unterschriebenen Sitzungsvorlagen stärker zu verkleinern und die Sitzungsunterlagen ins Ratsinformationssystem der Stadt Mönchengladbach einzustellen.

Es liegen keine weiteren Anfragen im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

Mitteilungen:

Der Vorsitzende erklärt, dass es einen „blinden Fleck“ in GKG und Satzung des Zweckverbands gebe. Hier sei nicht geklärt, wer zur konstituierenden Sitzung nach der Kommunalwahl einladen würde. Er schlägt vor, als bisheriger Vorsitzender die Einladung gerne übernehmen zu können, solange kein neuer Vorsitzender gewählt ist. Der Vorschlag wird ohne Einwände von der Verbandsversammlung angenommen.

Es liegen keine weiteren Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

II. Nichtöffentlicher Teil

zu TOP 9: Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der 3. Verbandsversammlung vom 19.11.2019

Da keine Änderungen gewünscht werden, wird die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der 3. Verbandsversammlung vom 19.11.2019 genehmigt.

zu TOP 10: Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor.

Der Vorsitzende verabschiedet Herrn Bürgermeister Peter Jansen sowie die beiden Fraktionsvorsitzenden, Herrn Helmut Kreutz und Herrn Christoph Nießen aus deren letzter Amtszeit in der Verbandsversammlung.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Verbandsräten für die geleistete Arbeit der ersten Legislaturperiode und wünscht allen wieder Antretenden viel Erfolg bei der anstehenden Kommunalwahl. Jedem Verbandsrat/jeder Verbandsrätin wird ein Präsent für dessen/deren Geleistete Arbeit überreicht.

Der Vorsitzende bedankt sich abschließend beim Zweckverband für die Durchführung der Veranstaltung und beendet die 4. Sitzung der Verbandsversammlung um 19:40 Uhr.



Dr. Gregor Bonin
Verbandsvorsteher



Martin Heinen
Vorsitzender der
Verbandsversammlung



Andreas Bräuer
Schriftführer